

# herbst\_kurse\_2022

Fr 4. - So 6. November



**Peter Fejes Mag.art.**



## **Die Reisezeichnung Land(schaft) und Stadt – Zeichnen und interpretieren**

Dieser Kurs widmet sich besonders den Tipps und Tricks der Grundlagen wie man Landschaften und architektonische Objekte mit Hilfe von Gestaltungsgesetzen leichter zeichnen und sich dann umso befreiter und kontrollierter deren Interpretationen hingeben kann. Vor allem die Merkmale des räumlichen Zeichnens, die verschiedenen Perspektiven und Horizontallinien sowie die Kenntnisse der Farbenlehre können sehr hilfreich bei der Gestaltung einer Reisezeichnung sein.

Von der Vielzahl und dem Ideenreichtum von Details und Perspektive lebt die Darstellung einer Reisezeichnung. Insbesondere bei Landschaftsbildern und Architektur lassen sich die Gestaltungsgesetze perfekt einsetzen.

Weite und Höhe, Spannung und Ruhe können schon mit der Wahl des Bildformats beeinflusst werden. Sowohl die Linienführung als auch die Strichstärke des Stiftes und deren Variationen unterstützen die Ausdrucksmöglichkeiten.

Schlagwörter:

Figur-Grund-Beziehung, Gesetz der Nähe, Gesetz der Ähnlichkeit, Gesetz der Geschlossenheit, Prägnanztendenz, Kontraste, Gegenlicht, Seitenlicht, Perspektive(n), Goldener Schnitt, Querformat, Vorder-, Mittel- und Hintergrund, Texturgradient, Luftperspektive, Flächigkeit, Linienführung, Horizontale, Vertikale, Diagonale, Gegendiagonale, Symmetrie

Zeichner, Illustrator, Graphiker

Prof. an der HTL BAU & DESIGN Innsbruck  
Abteilung Grafik- u.Kommunikationsdesign

1983 Sommerakademie Salzburg  
1985 - 92 Hochschule der Künste Berlin  
Seit 1995 freischaffender Künstler, Graphiker

UNTERRICHTSSPRACHEN:

Deutsch, Englisch, Ungarisch

MaterialListe:

Papier, verschiedene Größen  
Bleistifte ( Stärke B, 2B, 5B, 7B)  
Buntstifte  
Fineliner

Fakultativ:

Aquarellpapier und Aquarellfarben

**herbst\_kurse\_2022**

# Martin Hell

## Schmuckgestalten

Vorraussetzung für das Gestalten eines Schmuckstückes ist die Beschäftigung mit dem Thema schon vor Kursbeginn!  
Bitte zum Kurs Zeichenutensilien sowie vorhandene Materialien und Werkzeuge mitbringen.  
Von der vagen Idee führt der erste Schritt zu einem Entwurf in Form einer Skizze oder eines Papiermodelles. Damit kann auch Größe und Tragbarkeit überprüft werden.  
Die möglichen Metallbearbeitungstechniken Sägen, Schmieden, Biegen, Sandguss, Feilen, Löten, Ziselieren, Schleifen, Fassen und Polieren lassen sich in Silber bestens umsetzen.  
Ausdauer und Genauigkeit sind bei der Umsetzung des Entwurfes notwendig. Die Vorlieben der Teilnehmenden führen zu ganz persönlichen Ausdrucksformen.  
Für ein gelungenes Schmuckstück ist neben schöpferischer Neugierde auch Freude an den Möglichkeiten des Handwerks wichtig.



Goldschmiedemeister

seit 1991      selbstständig

1993-2004      Lehrtätigkeit an der  
Fachberufsschule  
für Gold-u. Silberschmiede  
in Hall in Tirol

Ausstellungen im In- und Ausland

Kontakt:  
hell.gold@gmx.at

# Ype Limburg

## Experimenteller Siebdruck

Siebdruck ist für mich ein Medium für sich. Die unglaublich vielen kreativen Möglichkeiten die Siebdruck bietet, ermöglichen es jeder Teilnehmerin und jedem Teilnehmer, für sich eine eigene Art zu finden um Siebdruck für sich zu nutzen, egal aus welcher Fachrichtung man kommt.

Funktionieren kann Siebdruck schon mit sehr wenig technischen Mitteln, oft ist deshalb dieser umso wirksamer im künstlerischen Ausdruck.

Ich verwende ausschließlich wasserlösliche Druckfarben für die Bedruckung von Textilien, Kartons, Leinwand, Holz, Glas und Kunststoffen. Alles ist möglich, das für den Innenbereich gedacht ist. Siebdrucken mit Schnittschablonen (Scherenschnitt) ist mega-einfach, spontan und eine sehr empfehlenswerte Anfangstechnik. Vor allem wenn mehrere Farb-Drucke übereinander entstehen. Die Motive können aber auch mit Tusche oder Filzstiften gezeichnet werden oder über (s/w) Computer-Ausdrucke oder Fotokopien auf das Sieb übertragen werden.

Ohne die Fotoschablone wäre Siebdrucken nie so bekannt geworden. Wir können damit die Bilder mittels Tageslicht auf das Sieb kopieren, und dann mit Druckfarbe drucken.

Zu beachten ist dass dies ein „experimenteller“ Siebdruckkurs ist, zu hohe Ansprüche an Bildetails sollten vorerst nicht erhoben werden. So sollten z.B. Fotos „grafisch reduziert“ sowie auch noch aussagekräftig sein.

Der Siebdruck mag es gerne „laut und deutlich“, so wie uns die POPART es schon vorführt. Das Siebformat ist bis DIN A3 möglich, es können dann aber alle Formate bedruckt werden.



### Künstler

1959 geboren, Niederlande.  
Erfahrungen in Buchdruck, Offset, Siebdruck, Reprografie, Fotografie, Theater-Lichttechnik.

Galerist, Assistent an der Gerrit Rietveld Akademie Amsterdam.

Seit 1990 in Innsbruck, verschiedene Projekte und Ausstellungen.

Seit 2000 Lehrbeauftragter für Entwurf und Siebdruck an der HTL Bau und Kunst Innsbruck.

UNTERRICHTSSPRACHEN:  
Deutsch, Englisch, Niederländisch

[www.ypelimburg.com](http://www.ypelimburg.com)

# Wolfgang Marx

Akademischer Maler, Mag.art.



## Ölmalerei und ihre Techniken

Obwohl schon seit Langem bekannt und in der Malerei verwendet, hat sich die Ölfarbe ab der Zeit des Übergangs von der Frührenaissance zur Renaissance endgültig durchgesetzt und ist schnell zur meistverwendeten und beliebtesten Malfarbe in der Geschichte des Tafelbildes geworden. Wie jede andere Malfarbe hat auch die Ölfarbe ganz bestimmte Eigenschaften, die sich je nach Anwendung, zum Vorteil oder auch zum Nachteil auswirken können. Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern sollen jene Vorzüge der Ölfarbe vermittelt werden, welche die europäische Malerei ab dem 15. Jahrhundert entscheidend geprägt haben und auch heute in gleicher Weise von zeitgenössischen Künstlerinnen und Künstlern geschätzt werden. Diese bestehen unter anderem aus der Möglichkeit des „Nass in Nass“ Malens, des Auftrags sowohl sehr pastoser sowie sehr transparenter (lasierender) Farbschichten und vor allem der, des problemlosen und schnellen Erzeugens von Farbverläufen und Übergängen.

Ziel dieser Klasse ist es, die Möglichkeiten der Ölfarbe für individuelle Bildvorhaben und zeitgemäße Anwendungen zu nutzen. Unterschiedliche Bildkonzeptionen erfordern unterschiedliche Herangehensweisen und Maltechniken. Von der „Prima Malerei“ bis zur Schichtenmalerei - alles kann in dieser Klasse praktisch erprobt werden. Auch das Malen mit emulgierten Ölen und Harzen (Tempera) in Kombination mit Ölfarbe, ist möglich.

Der Kurs versteht sich auch als Angebot an all jene, die Hilfe bei der Fertigstellung begonnener Arbeiten, Unterstützung bei der maltechnischen Umsetzung ihrer Bildideen, Tipps bei der Wahl von geeignetem Material oder Anregungen bei der Erörterung diverser anderer künstlerischer Fragestellungen brauchen.

Akademischer Maler, Mag art.

1956	in Wien geboren
1978 - 1985	Studium der Malerei bei Rudolf Hausner an der Akademie der bildenden Künste Wien
1985	Diplom als akademischer Maler
1985 - 2021	Lehrtätigkeit an der Akademie der bildenden Künste Wien
2005 - 2021	Leitung der Malereiwerkstatt des Instituts für bildende Kunst der Akademie der bildenden Künste Wien

## Peter Niedermaier Mag.art.

### Zeichnen als Handwerk, Zeichnung als Medium

Zeichnen ist das Maß aller Dinge, mit dem Zeichnen fängst du an (Cennini) Zeichnung entsteht im Drang nach Erneuerung, weil sie der Idee am nächsten ist (Maria Lassnig). Die Zeichnung ist Teil eines Prozesses von Form-Suche und -Findung, sie ist Zeugnis der Wahrnehmung, der Erkenntnis und deswegen so ein starkes Medium!

Wir erproben in diesen Tagen einige Zeichenmittel: Bleistift, Kohle, Kreiden, Rötel, Tusche in Feder und Pinsel. Sowohl mit Naturstudien als auch mit freien gestisch-expressiven Bewegungen machen wir uns mit den Materialien vertraut;

es geht weniger darum ein Produkt zu erzeugen, vielmehr ist prozessorientiertes und fehlerfreundliches Arbeiten angesagt. Ziel dieser Klasse ist, den Mut zur persönlichen, freien Ideenzeichnung zu stärken; egal ob Anfänger(in) oder Fortgeschrittene(r), der Weg ist steht's der gleiche.



Lebt und arbeitet in Wien

- |             |  |
|-------------|--|
| 1956        | geboren in Bozen   |
| 1978 - 1983 | Hochschule für Angewandte Kunst<br>Meisterklasse für Malerei und Grafik bei Carl Unger,<br>Diplom in Freskotechnik<br>Atelier im Waldviertel |
| 1990        | Studienreisen in Europa  |
| 1996        | Atelier in Wien  |

Bevorzugte Materialien sind die Tusche auf Papier (Pinsel und Feder) und selbstangeriebene Öl- und Eitemperafarbe

Kollektiv-und Einzelausstellungen in Italien und Österreich



## Bogdan Pascu Mag.art.

### Die Bildkomposition Real-Abstrakt-Ungegenständlich

Im Zentrum dieses Malworkshops stehen das zeichnerisch- bzw. malerisch-abstrahierte Objekt sowie die Entwicklung ungegenständlicher Formen. Besonders berücksichtigt werden die Naturstudie, der Bildaufbau und die Farbkomposition, dabei spielen die unterschiedlichen Herangehensweisen und Zugänge zum Realismus, zur Abstraktion und zur ungegenständlichen Malerei eine wesentliche Rolle.

Eigens dafür mitgebrachte fotografische Vorlagen sind häufig beliebte Ausgangspunkte.

Dieses Seminar soll kreativen Menschen die Bildkomposition spielerisch näher bringen und verständlich machen.

Max Teilnehmerzahl: 14



1969 geboren in Bukarest, Rumänien

1991 - 1996 Studium der Malerei und Graphik an der Akademie der bildenden Künste in Wien

1996 Diplom für Malerei mit Auszeichnung

seit 1992 Kinderbuchillustrationen, Storyboards, Bühnen- und Kostümbild für Film und Bühne, Schallplattencover, Portraitaufträge

seit 1996 Freischaffender Künstler, Schulprojekte (im Bereich Malerei), Schülerveranstaltungen, Lehrtätigkeit in privaten Kunstakademien im In- und Ausland

seit 1996 Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland

Fragen unter:  
[bogdan.pascu@gmail.com](mailto:bogdan.pascu@gmail.com)

[www.bogdanpascu.net](http://www.bogdanpascu.net)

# Michael Siegel MA

## Eigene Bildideen ins Abstrakte umsetzen

Eigene Bildideen ins Abstrakte umsetzen, über die spontane Skizze kombiniert mit intensiven Farben, lassen wir unsere Fantasie feien lauf. Wenn die Farben auf der Bildfläche aufgetragen werden, können sich schöne intensive Farbverläufe ergeben. Dieses Spiel mit den Farben ist die Grundlage, die eigenen malerischen Ideen in diesem Seminar umzusetzen. Farbintensität und Formen wird dabei sehr bewusst als gestalterisches Mittel eingesetzt, das eine Rauntiefe schafft und zu Linien und Farbflächen im Kontrast stehen.

In diesem Seminar werden Farbkombinationen ausprobiert und individuell eingesetzt damit die Bildaussage interessanter wird. Mit einem neuen Farbkonzept können abstrakte interessante Bilder entstehen, die die Bildaussage noch steigert. Die Phasen von der Bildvorstellung zum durchgearbeiteten Bild werden jeweils individuell unterstützt. Einzelgespräche im Kurs sichern und vertiefen die gemachten Erfahrungen. Der Kurs soll die selbstbewusste künstlerische Entwicklung stabilisieren und Anregungen zur individuellen Weiterarbeit geben.



Maler und Zeichner

1955 geboren in Münster/Westfalen

1979 - 1984 Studium an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste - Städelschule - Frankfurt am Main bei Thomas Bayrle, Johannes Schreiter, Ernst Caramelle und Bernhard Jäger  
Abschluss als Meisterschüler

1983 - 2013 Lehrtätigkeit an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste in Frankfurt am Main (Städelschule)



**Walter Strobl Mag.art.**



## **Aktzeichnen Grundlagen/Aufbaukurs**

Für Beginnende wie Fortgeschrittene; - eine künstlerische Auseinandersetzung mit dem Motiv „Mensch“, welche verschiedenste thematische und bildnerische Aufgabenstellungen beinhaltet. In diesem Kurs zeichnen wir ausgiebig, studieren mittels rascher Studien Statik und Dynamik sowie in längeren Sitzungen Proportionen und Anatomie. Sinnvoll aufeinander abgestimmte Übungen führen uns zu bewussterer Wahrnehmung. Daneben soll viel Spielraum für eigene Gestaltungsansätze gegeben sein. Ein Diavortrag zum Thema mit Beispielen aus der Kunstgeschichte sowie eine Einführung in die Grundlagen der Künstleranatomie rundet das Programm ab.

1968 geb. in Innsbruck

Absolvent der Kunsthandwerkabteilung der HTL II (heute HTL Bau und Design) in Innsbruck

1990-95 Studium der Malerei und Grafik Akademie der bildenden Künste in Wien  
Diplom für Malerei mit Auszeichnung

Seit 1995 Leitung von Zeichen- und Malkursen

Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen in Österreich, Deutschland, Italien

Lebt und arbeitet in Wien

**[www.walterstrobl.at](http://www.walterstrobl.at)**

# Wichtige Informationen

## Austragungszeit

Freitag 4. bis Sonntag 6. November 2022

doppelt

Freitag: 18.00 - 21.00 Uhr

Samstag und Sonntag:

9:00 bis 12:00 und 13.30 bis 16.30 Uhr

fett!

## Austragungsort

HTL Bau und Design

Trenkwaldersstraße 2

6026 Innsbruck

## Kurskosten

Euro 210,-

Klassen werden ab fünf Teilnehmenden eröffnet.

Aktmodellkosten werden in der Klasse anteilmäßig abgesammelt.

**Vorschau Frühjahrskurse 2023: 3.-5.März**

## Anmeldung

Kunstkurse der art didacta

IBAN: AT54 3600 0000 0104 7760

BIC: RZTIAT22

## Kontakt

Beate und Michael Defner

Tel.: 0043 (0)512 377590

mail: artdidacta@aon.at

Wir freuen uns auf Sie  
und das gemeinsame Wochenende,

**Beate und Michael Defner**

